

TERMINE

Dienstag 04.12.2018

16:00

Vorlesen in der
Stadtbibliothek Flensburg
Süderhofenden,
Stadtbibliothek Flensburg

16:30-21:30

Spieltag des
Flensburger Bridgeclubs
Im „Treffpunkt Mürwik“,
Kielseng, Flensburg

17:00

„Genforenningen 2020“:
100 Jahre Volksabstimmung
Simon Faber, Flensburg
Deutsche Kulturgesell-
schaft Flensburg,
Kloster zum Heiligen Geist,
Klostergang 9

19:30

Menke Planetarium
Eberhard Wordell
Saturn – Herr der Ringe
Planetarium der
Hochschule Flensburg
Fördestraße 37, Glücksburg

19:30

Der Widerspenstigen
Zähmung, Ballettabend
von Katharina Torwesten
Stadttheater

Mittwoch 05.12.2018

09:45-10:45

Pottkieker-Tag
Heilpflanze: Sanddorn
Kostenpauschale 3,50 Euro
pro Gast je Vormittag,
zzgl. 6,50 Euro für an-
schließendes Mittagessen
pro Gast
DRK-Schwesterschaft
Elsa Brändström e. V.
Mürwiker Straße 2

10:30-12:00

Deutsch für den Alltag,
Frauen lernen Deutsch (mit
Kinderbetreuung)
Familienzentrum Nordstadt
Bau'er Landstraße 19
Kontakt: 0461 – 4816 2066

14:30-16:00

Singen zur Gitarre,
Weihnachtslieder
mit C. Peters
360°-Gemeinschaftshaus
des SBV, Mürwiker Str. 28-30



Dr. Fabian Geyer – Wirtschaft auf Kurs

Nach Flensburg geht es lagebedingt immer aufwärts. Zumindest legt dies die Landkarte nahe. Ob dieses Bild auch für die Wirtschaft an der Förde gilt, wollten wir von Dr. Fabian Geyer wissen. Er ist Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Flensburg, Schleswig, Eckernförde e. V.

Die bundesweit günstige Lage der Wirtschaft schafft auch für Flensburg Voraussetzungen für eine gute Auf-

tragslage, hohe Beschäftigung und wirtschaftliches Wachstum. Wäre da nicht die Konkurrenz aus Deutschlands Süden mit einer besseren Verkehrsanbindung, hochqualifizierten Arbeitskräften, einem dichten Netz von Hochschulen und kurzen Wegen zu Material und Know-how.

Doch, so Dr. Geyer, können Menschen bei uns im Norden, wenn sie offen für Anpassung und Veränderungen sind, zu-

versichtlich sein und entspannt in die Zukunft sehen. Sorgen bereiten Langzeitarbeitslose, schlecht Ausgebildete oder Schulversager. 10 % Schulabbrecher sind ein Alarmzeichen und letztlich nicht akzeptabel. Doch Dr. Geyer fordert eine realistische Einschätzung. Man muss seiner Meinung nach akzeptieren, dass rund 7% der Menschen im arbeitsfähigen Alter auch bei guter Förderung nicht zu vermitteln sein werden.






STILVOLLER JAHRESWECHSEL & RAUSCHENDE SILVESTERPARTY

Montag, 31. Dezember 2018
Einlass: 22.00 Uhr · Ende: 3.00 Uhr

- Willkommensdrink
- Mitternachtsprosecco
- Mitternachtssnack
- Bier, Wein, Softgetränke, Auswahl an Longdrinks und Cocktails

69,00 Euro pro Person

Karten erhalten Sie an unserer Rezeption.
PS: Es gibt keine Abendkasse!

**Keine Lust auf
Weihnachtsstress?**
Dann verschenken Sie
sich selbst und andere
GUTSCHEINE!

Figaro Alte Post GmbH & Co. KG · Rathausstraße 2 · 24937 Flensburg
info@ap-hotel.de · www.ap-hotel.de · Tel. +49 461 807081-0  

Große Silvesterparty im Hotel Alte Post



Starten Sie schwungvoll ins neue Jahr und feiern Sie am 31. Dezember in entspannter Atmosphäre den Jahreswechsel im Atrium der Alten Post. Freuen Sie sich auf einen Willkommensdrink und Mitternachtsprosecco, einen Mitternachtssnack mit Currywurst, Baguette und Berlinern, sowie verschiedene Erfrischungen wie Bier, Wein, Softgetränke, diverse Longdrinks und Cocktails von der großen Silvesterkarte. Für Stimmung und beste Tanz-Musik sorgt DJ Mika. Einlass ist ab 22 Uhr und der Dresscode lautet „locker & leger“. Die Party-Tickets erhalten Sie zum Preis von 69,00 Euro p. P. an der Hotelrezeption. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0461 – 80 70 810 oder unter www.ap-hotel.de.

TERMINE

Mittwoch 05.12.2018

15:00

Plattdüütsche
Geschichten un Gedichten
in de Adventstiet
Dr. Annemarie Jensen,
Deutsche
Kulturgesellschaft
TSB-Vereinslokal,
Eckenerstr. 24

15:30

„Elsas Muckibude am
Nachmittag“
Unser beliebtes
Fitnessprogramm für
Senioren findet auch am
Nachmittag statt.
Sie werden individuell
beraten und trainiert.
15 Euro Nutzungsgebühr
mtL. für Gäste.
DRK-Schwesterschaft
Elsa Brändström e. V.
Mürwiker Straße 2

17:30-19:00

Brigittes Klön- und
Schreibcafé im
„Komm rein ... mach mit“
SBV,
Apenrader Straße 148

18:00

Kochen: Türkische Küche
Haus der Familie
Wrangelstr. 18, Flensburg

18:00-19:00

Lebendiger Advent
Adventsstimmung mit
Liedern und Geschichten
Familienzentrum Nordstadt
Bau'er Landstraße 19

18:00-21:30

Leckere Menüs ohne
Fertigprodukte, klassisch,
mit besten Zutaten
Anmeldungen über
www.vhs-flensburg.de

18:30-21:30

Nähen macht Spaß!
Anmeldungen über
www.vhs-flensburg.de

18:30-22:00

Weihnachtspätzchen
backen
Anmeldungen über
www.vhs-flensburg.de



Dr. Fabian Geyer (rechts) mit Redakteur Dieter Wilhelmy im Gespräch

Arbeitskräfte sind rar

Dabei ist der Bedarf an Arbeitskräften in fast allen Branchen so hoch wie noch nie. Dem stehen immer weniger und weniger geeignete Lehrstellenbewerber entgegen. Ein Flensburger Unternehmer im Einzelhandel hat schon vor Jahren geklagt, dass er in früheren Zeiten bis zu 20 Bewerber um eine Lehrstelle hatte, von denen etwa 6 für seinen Betrieb geeignet erschienen und er davon 2 einstellen konnte. Dann bewarben sich nur zwei, die er einstellen musste, um den zukünftigen Bedarf zu decken. Der Mangel hat also eine Vorgeschichte. Folgerichtig richtet Dr. Geyer Kritik auch an die eigene Arbeitgeberschaft. „Einige Unternehmen haben nicht rechtzeitig ausgebildet.“ Die Folgen sehen sie jetzt. Dr. Geyer fordert Mut bei der Einstellung. „Sie sollten nicht auf die ideale Braut warten, sondern auch eine Ehe mit Risiko wagen.“ Viele Unternehmen sehen das in seinem Sinne. Sie bilden ihre Beschäftigten intern aus und schicken sie zu Kursen und Schulungen. Ein weiteres Arbeitskräfteangebot könnte durch Zuwanderung entstehen. Die Diskussion um die Beschäftigung von Flüchtlingen und parallel dazu ein Einwanderungsgesetz sind voll im Gange. Die Wirtschaft begrüßt eine klare Trennung von Asylrecht und legaler Einwanderung. Das Asylrecht ist für Dr. Geyer unantastbar und sollte nicht an Quoten gebunden sein. Ein Einwanderungsgesetz, das sich eindeutig am Arbeitskräftebedarf orientiert, begrüßt er. Problematisch sieht er, dass von einigen Parteien Asylrecht und Einwanderung vermischt werden. Das schafft in der Bevölkerung Unsicherheit bis hin zur generellen Ableh-

nung einer Anwerbung von ausländischen Arbeitskräften. Der Bedarf an ausländischen Arbeitskräften sollte nach der Meinung des Arbeitgebervertreters von einer politisch unabhängigen Kommission definiert werden. Diese könnte mit Vertretern der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden besetzt sein. Dr. Geyer

weist auf das kanadische Modell hin. Dort muss ein Einwanderer entweder über einen kanadischen Mangelberuf verfügen oder Qualifikationen in einem Beruf nachweisen, der dort dringend benötigt wird. Dabei geht es nicht darum „Menschen zu helfen“; Eine deutliche Abgrenzung zum Asylrecht.



Ihr Reisebüro im Förde Park

Sichern Sie jetzt Ihren Frühbucherrabatt im ADAC Reisebüro.

Egal ob Kreuzfahrt, Pauschalreise oder individuelle Tourenausrüstung:
Unsere Urlaubsexperten buchen Ihren Traumurlaub. Besuchen Sie uns im Förde Park oder rufen Sie uns an - 0461 90 22 00.



TERMINE

Mittwoch 05.12.2018

19:00

Überraschungsabend
Wer wird wohl diesmal
unser Gast sein?
C'ulturgut

20:00

Woman's Night
100 Dinge
UCI-Kinowelt

Donnerstag 06.12.2018

08:00-10:00

Eltern-Café
Familienzentrum Nordstadt
Bau'er Landstraße 19

08:00-10:00

Elterncafé
Kontakt: 0461 40683962
Familienzentrum Fruerlund
Schleibogen 6

09:00+11:00

Robin Hood
Kinder- und Jugendtheater
Familienstück
zur Weihnachtszeit
Stadttheater

09:30-11:30

Tausch- und Plausch-Börse
Familienzentrum Fruerlund,
Schleibogen 6

10:00-16:00

50plus-Tag
Fördeland Therme,
Glücksburg

14:00

Orientalisches Café
Kulturhof Flensburg
Große Str. 42-44, Flensburg

15:00

Der Nikolaus, Jörn Siebelist, kommt mit Musik
Im Gepäck hat er seine Gitarre. Es gibt eine Überraschung! Vorher gibt es Kaffee und Kuchen.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0461 - 1441514 bei Verena Schmidt-Braess oder direkt im Stadtteilcafé (Schulze-Delitzsch-Str. 21, 24943 Flensburg, Tel.: 0461-1441537) anmelden.
AWO Stadtteilcafé Servicehaus Sandberg



Der Drang zu Höherem

Eine Ursache für die abnehmende Zahl von Bewerbern für Industrie und Handel ist der Trend junger, schulisch gut ausgebildeter Menschen sich an Hochschulen weiterzubilden. Das freut die beiden Hochschulen der Stadt. Die Medaille hat jedoch eine Kehrseite. Viele der jungen Absolventen gehen der Stadt wieder verloren, teils, weil sie aus anderen Teilen Deutschlands oder gar aus dem Ausland stammen und nach dem Abschluss in ihre Heimatregionen zurückkehren. Jedoch auch hier Geborene suchen attraktive Jobs in anderen Teilen der Republik oder im Ausland. Dr. Geyer sieht einen Grund auch darin, dass die Stadt einen vergleichs-

weise geringen Bedarf an Akademikern hat. Zudem haben hochqualifizierte Absolventen in anderen Bundesländern bessere Einkommenschancen. Wendet man die Medaille, stehen den besseren Einkommen hohe Kosten für Miete und Lebenshaltung entgegen. Da punktet der Norden. Und er punktet mit dem stets hervorgehobenen Freizeitwert der Region. Segeln, Golfen, Tennisspielen, Wandern, Fahrradfahren und ein vielfältiges Kulturangebot mögen Arbeitskräfte locken. Weit wichtiger jedoch, gerade für junge Familien, ist ein Arbeitsplatzangebot für beide Partner. Da scheint die Großstadt, Hamburg voran, Vorteile zu bieten. Dr. Geyer malt ein anderes Bild. Nach seiner Einschätzung verlassen etwa

Erzieherinnen und Erzieher die Metropole, weil sie hier im Norden neuen Konzepten begegnen. Ein gutes Beispiel ist der Kindergarten Hochfeld, der in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft entwickelt wurde.

Ein roter Teppich für Investoren und Arbeitskräfte

Diese Vorteile müssen, so der Geschäftsführer, kommuniziert werden. „Es fehlt ein roter Teppich, der vor interessierten Arbeitskräften und Unternehmern ausgerollt wird“, beklagt Dr. Geyer. Dabei ginge es nicht nur um finanzielle Anreize. Arbeitssuchende müssten „an die Hand genommen werden“, um ihnen die Stadt, ihr Angebot und ihre Möglichkeiten individuell nahezubringen. Broschüren reichten dazu nicht aus.

Wichtig sei auch eine noch stärkere Kooperation mit dem Umland. Schon wird Wohnraum in der Innenstadt knapp, bezahlbarer für Singles und Familien allemal. Um die Region an Flensburg anzubinden, bedarf es eines Mobilitätskonzeptes. Ein paar Buslinien, oftmals nur für die Schülerbeförderung vorgesehen, reichen dazu nicht aus. Neue Modelle wie Carsharing oder Bedarfsbusse können helfen, sind aber bestenfalls in Ansätzen vorhanden. Kommunikation und Transport finden jedoch nicht nur auf der Straße statt, sondern zunehmend „online“. Da ist Flensburg mit seinem Glasfasernetz und dem stetigen Ausbau Vorbild. An den Stadtgrenzen endet vielfach die „virtuelle Welt“. In der Fläche müssen gleiche Bedingungen wie im Zentrum geschaffen werden, um Arbeitskräfte zu binden.

Die Oberbürgermeisterin hat schon vor ihrem Amtsantritt eine stärkere Vernetzung mit den Umlandgemeinden



.....DAS unabhängige Reisebüro

Reisebüro Vanselow

im CITTI-PARK

Jetzt die besten Frühbucher-Preise für Sommer 2019 sichern in Flensburgs unabhängigem Reisebüro

Reisen zu Preisen wie im Internet! Aber mit Service und Kompetenter Beratung

Vertrauen Sie Flensburgs bestem Reisebüro!

Unser exklusiver Shuttle bringt Sie ab 39,-€ zum Flughafen

Vi taler dansk!

Langberger Weg 4 • 24941 Flensburg • Tel. 0049-(0)461/5003694 • www.rcfl.de



gefordert. Ansätze sind nach Meinung von Dr. Geyer, nicht zuletzt mit Blick auf die Flensburger Verwaltung, in der Vergangenheit, so bemängelt er, ist die Verwaltung nicht immer ihrer Dienstleistungsfunktion gerecht geworden, sondern hat zuweilen versucht, selbst Politik zu machen. Dies, aus Sicht der Arbeitgeber, nicht immer zugunsten der Wirtschaft. Einiges hat sich aus seiner Sicht seit der Amtseinführung der neuen Verwaltungschefin Simone

Ermöglichen, nicht verhindern

„Wir sind kein Land der Mutigen“, sagt Dr. Fabian Geyer, nicht zuletzt mit Blick auf die Flensburger Verwaltung. In der Vergangenheit, so bemängelt er, ist die Verwaltung nicht immer ihrer Dienstleistungsfunktion gerecht geworden, sondern hat zuweilen versucht, selbst Politik zu machen. Dies, aus Sicht der Arbeitgeber, nicht immer zugunsten der Wirtschaft. Einiges hat sich aus seiner Sicht seit der Amtseinführung der neuen Verwaltungschefin Simone

Lange zum Besseren gewandelt. Vor allem setzt er Hoffnung in das neu geschaffene Ressort für Projektkoordination, Dialog und Image. Der Stadtrat Stephan Kleinschmidt soll zukünftig Stadtentwicklung, den Fachbereich Bildung, Sport und Kultur koordinieren. Die häufig kritisierten Alleingänge der Abteilungen sollten damit der Vergangenheit angehören. Noch herrscht Skepsis. Dr. Geyer findet jedoch den Ansatz richtig, vor allem, um die Aktivitäten von Stadt und Umland besser abzustimmen. Nicht zuletzt erhofft sich der Arbeitgebervertreter ein neues Denken bei der Unterstützung von investitionswilligen Unternehmen. Bisher herrschte ein häufiges „Nachkle-

DAS MUSICAL THE KING OF POP!

BEAT IT!

MICHAEL JACKSON 5

15.02.19

FLENS-ARENA, FLENSBURG

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und auf eventim.de, örtliche Durchführung: förde show concept GmbH

HELMUT LOTTI

SOUL CLASSICS IN SYMPHONY

05.03.2019

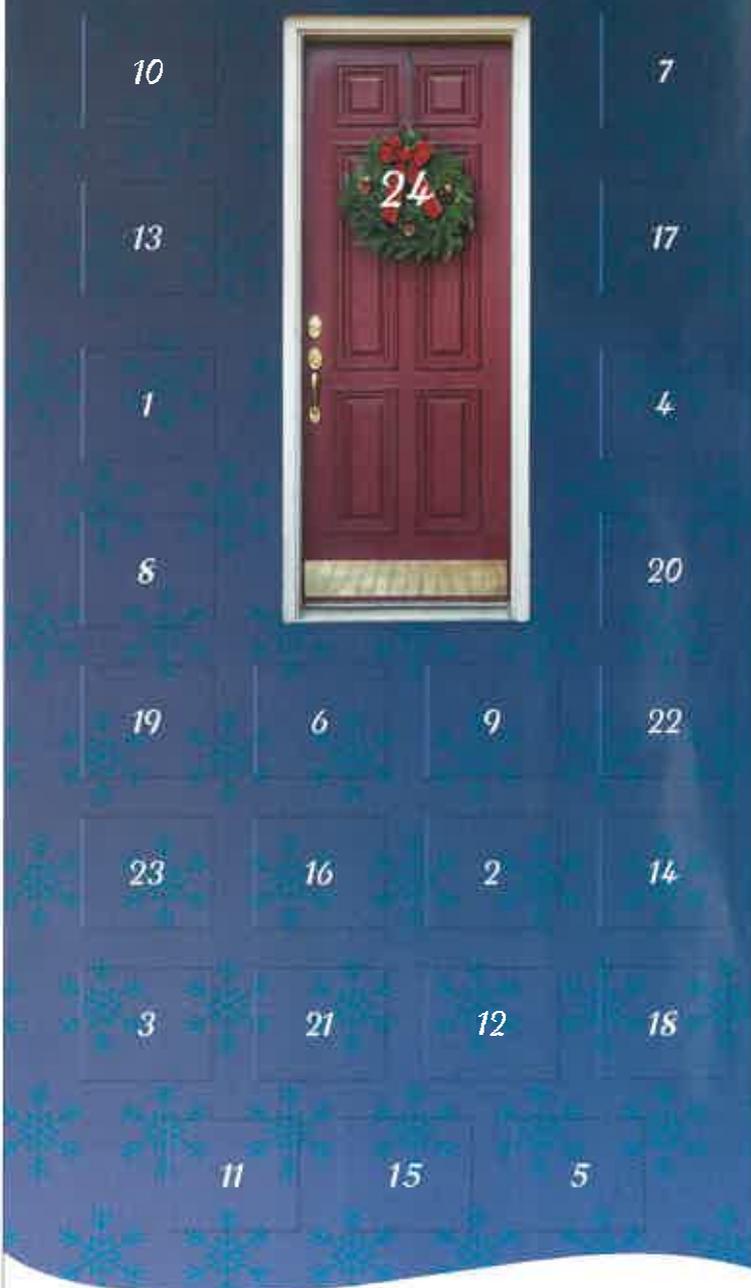
DEUTSCHES HAUS FLENSBURG

EINLASS: 19.00 UHR // BEGINN: 20.00 UHR

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und www.eventim.de

ÖFFNEN SIE DOCH MAL EIN GROSSES TÜRCHEN.

DEN VERKAUF IHRER ALTEN IMMOBILIE ÜBERNEHME ICH SCHNELL UND ZUM BESTEN PREIS – VERSPROCHEN



Tim Kania Immobilien e.K.
 Fördepromenade 4a, 24944 Flensburg
 Telefon 0461 6601 01 03, www.kania-immobilien.de

TERMINE

Donnerstag 06.12.2018

15:00

Weihnachtskonzert mit Sonny und Frank. Dazu gibt es Glühwein und Schmalzbrote. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0461 – 940389450 oder direkt im Stadtteilcafé anmelden. Stadtteilcafé des Servicehauses Friesischer Berg

15:00-16:30

Rücken-Fit II mit I. Raddatz Bitte Isomatte und Sportkleidung mitbringen. Kostenfrei! 360°-Gemeinschaftshaus des SBV, Mürwiker Str. 28-30

16:00-17:30

Spielkreis für Kinder von 1 – 3 Jahren Kita Kinderkiste, Travestraße 4 – 6

16:00-18:00

Müttertreff Meine Zeit für mich!! Kita Kinderkiste, Travestraße 4 – 6

16:30

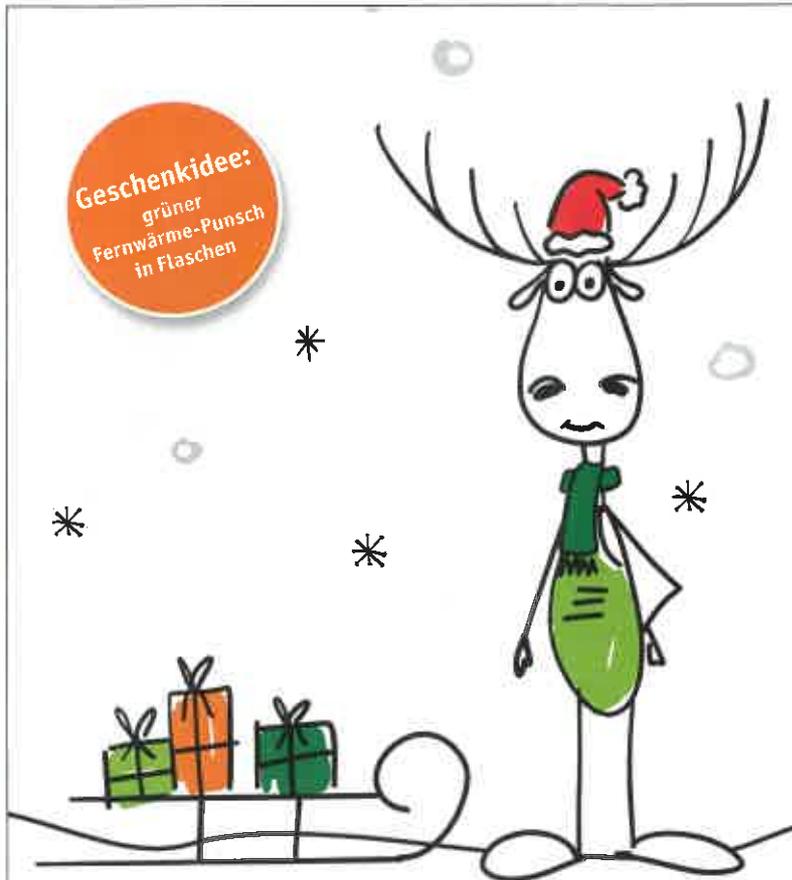
... der Nikolaus kommt! Weihnachtslieder zum Mitsingen für Groß und Klein St. Nikolai Flensburg

19:00

Projekt „Junge Selbsthilfe“ für Menschen von 18-35 J. Als eine erste Idee ist ein sich regelmäßig treffender Stammtisch entstanden. Dieser trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat. Um Anmeldung wird gebeten. Im Grisou, Holm 45

19:00-21:00

Torsdagskoret Sie haben ein Faible für skandinavische Musik und würden gerne an Ihren Dänischkenntnissen feilen? Wir proben in der Gustav-Johannsen-Skole Weitere Info unter birte@kohrt.dk oder 04634-9732



Geschenkidee:
grüner
Fernwärme-Punsch
in Flaschen

Es ist Fernwärme-Punsch-Zeit
an der Stadtwerke-Weihnachtshütte
in der Nikolaistraße.

Probieren Sie unseren grünen Fernwärme-Punsch mit Apfel-Vanille-Geschmack vom 26. November bis 23. Dezember 2018 auf dem Flensburger Weihnachtsmarkt.

Auch zum Mitnehmen und Verschenken:
Fernwärme-Punsch in Flaschen.

**stadtwerke
flensburg**

ckern“ von Forderungen und Bedingungen vor. Dr. Geyer erwartet nun, dass die Stadt den Unternehmen klar und eindeutig sagt, welche Bedingungen gelten. Sind diese erfüllt, sollten die Genehmigungen zügig erfolgen. „Die Stadt muss Ermöglicher werden, nicht Verhinderer“, fordert er. Erstes positives Signal sieht er in der Planung des Krankenhausneubaues. Hier scheint die Forderung erfüllt, schnell und professionell zu planen und zu genehmigen.

Die Stadt braucht Visionen

Wir fragen Dr. Geyer, wie eine Stadt, die im Abseits liegt, ihren Standortnachteil ausgleichen, vielleicht sogar zum Vorteil wenden kann.

Wichtig sei vor allem, dass Unternehmen in der Region gehalten werden, ihre Abwanderung verhindert wird. Das ist in der Vergangenheit nicht gelungen. Die Schwergewichte Motorola und Danfoss haben eine schmerzende Wunde hinterlassen. Ein Aderlass, der bis heute nicht vollständig ausgeglichen werden konnte. Wichtig sei ein Branchenmix, nicht die Festlegung auf einzelne Großunternehmen. Der Dienstleistungssektor lässt sich auch in der Randlage bei guter Netzinfrastruktur stärken. Flensburg als Erfinder- und Entwicklerstandort hat sich dank des Engagements durch die WIREG (Wirtschaftsfördergesellschaft) bereits etabliert. Die Lise-Meitner-Straße ist ein kleines „Silicon Valley“ mit jungen, kreativen und zukunftsorientierten Unternehmen. Damit können auch gut ausgebildete Fachkräfte von Universität und Hochschule in der Region gehalten werden. Dr. Geyer stellt Forderungen an die Politik, um diese Entwicklung zu stärken. Insgesamt wünscht er sich eine noch stärker wirtschaftsfreundliche Ausrichtung des Rathauses, schlüssige Konzepte für die Stadtentwicklung und vor allem eine Stärkung des Dienstleistungsgedankens in der Verwaltung.

Bericht: Dieter Wilhelmy
Fotos: Jörg Oestreich